



Viendüwels, Hegering, Imkerverein und Vennfuchse wurden von Bürgermeister Georg Moenikes beim Neujahrsempfang der Stadt für ihr ehrenamtliches Engagement im Natur- und Tierschutz ausgezeichnet.

EV-Fotos: Riese

Die bunten Seiten der Nachhaltigkeit

Naturschutz steht beim Neujahrsempfang der Stadt im Bürgersaal im Fokus

Von Heidrun Riese

EMSDETTEN. Auf den Tischen warteten Tüten mit Saatgut für Bienenfutterpflanzen und kleine Honiggläser darauf, von den Besuchern des Neujahrsempfangs mitgenommen zu werden. Geschenke passend zum Thema, unter das die Stadt Emsdetten die feierliche Veranstaltung am Sonntagmittag im Bürgersaal von Stroetmanns Fabrik gestellt hatte: Naturschutz und Nachhaltigkeit.

Georg Moenikes als Gastgeber hieß hierzu unter anderem Vertreter aus Politik, Kirche, Vereinen und Partnerstädten willkommen. Nach ein paar Grußworten machte der Bürgermeister auf das aktuelle Jahrbuch aufmerksam, das ebenfalls für die Be-

sucher auslag. „Es war ein bewegtes und intensives Jahr“, beschrieb er die vergangenen zwölf Monate und lenkte nach einem kurzen Blick auf verschiedene Themen den Fokus auf die „bunten Aktionen in 2017“. „Die Beschäftigung mit dem Thema hat uns gut getan“, fand Moenikes. „Da ist gewaltig was in Bewegung gekommen.“ Durch Maßnahmen wie das Aufstellen von Blumenkübeln vor den Geschäften oder die Neugestaltung der städtischen Beete sei für mehr Aufenthaltsqualität gesorgt worden.

Nachhaltigkeit war dabei ein Stichwort, das Jörg Pfenningsschmidt aufgriff. „Naturnah, nachhaltig und auch noch schön!“ war der Vortrag des Gastredners über-

schrieben, der mit einer Begriffsklärung begann. Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit? Der professionelle Naturdesigner aus Hamburg zitierte zunächst mehrere Quellen und fasste Nachhaltigkeit schließlich als „langhaltend und ressourcenschonend“ zusammen. „Es ist ein positiver Begriff und ein grüner Begriff“, hielt er fest. Und betonte gleichzeitig: „Aber nicht alles, was grün ist, ist auch nachhaltig.“

Mit begeisterter Ablehnung widmete sich Pfenningsschmidt dem Schottern von Vorgärten und bat seine Zuhörer eindringlich: „Lassen Sie es sein!“ Er nannte gute Gründe gegen diese karge Form der Gestaltung und hielt damit ein Plädoyer für Naturschutz und Nachhaltigkeit. „Pflanzen sind in der Lage, Feinstaub zu binden und schlucken auch Lärm, das kann Schotter nicht“, nannte der Stauden-Fan ganz praktische Argumente und verriet am Beispiel eines von ihm gestalteten Kreisverkehrs, wie pflegeleicht, farbenfroh und nachhaltig eine Bepflanzung sein kann. Auf einer Nahaufnahme zeigte er die Vielfalt der für die Natur so wichtigen Insekten, die sich auf einem solchen bunten Feld tummeln. Und als Gegenbeispiel den typischen Schottergarten: „Da sind jetzt

nicht so wahnsinnig viele Insekten.“ Pfenningsschmidt schloss mit einem Zitat des Dalai Lama, einem Appell: „Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.“

Zum krönenden Abschluss des von der Farmhouse Jazzband musikalisch begleiteten Neujahrsempfangs stand die Ehrung mehrerer Gruppen für ihr ehrenamtliches Engagement. Diesmal wurde sie den Viendüwels zuteil – der Natur- und Umweltschutztruppe des Heimatbundes –, sowie dem Emsdettener Hegering, dem Imkerverein und den Vennfuchsen. Sie wurden exemplarisch für den Natur- und Tierschutz ausgezeichnet und mit lobenden Worten bedacht. „Das ehrenamtliche Engagement“, be-



Sprach über Naturnähe und Nachhaltigkeit: Jörg Pfenningsschmidt aus Hamburg.

tonte Moenikes, „ist wertvoll und unverzichtbar für das Funktionieren unserer Gesellschaft.“

Alle Geehrten im Überblick

- **De Viendüwels:** Heinrich Eilers, Gerhard Helmers, Hubert Kellers, Horst Kies, Norbert Kramer, Karl Kümpfer, Ludger Lehmkühl, Herbert Möllers, Reinhold Schwennen, Bernhard Wermers, Norbert Lütke.
- **Hegering Emsdetten:** Robert Bäumer, Franz-Josef Blanke, Thomas Brömmelhaus, Johannes Judith, Ernst-August Lührmann, Michael Plagge, Lutz Plagge, Sebas-

- tian Willers, Wilhelm Winter, Christian Wölte.
- **Imkerverein Emsdetten:** Marieta Böhner, Norbert Hubeny, Dawid Janocha, Winfried Plagge, Ralf Stecker, Erhard Wagner.
- **Vennfuchse:** Karl Achterkamp, Ludwig Klasing, Frank Müller, Tobias Müller, Hermann Reineremann, Johannes Schilling, Willi Winter, Klaus Pleimann, Dave Rieseborough.



Die Farmhouse Jazzband sorgte beim Neujahrsempfang für die musikalische Unterhaltung.